



Liebe Eltern

Hat ihr Kind erst kürzlich mit dem Unihockey spielen begonnen und Sie finden sich in den vielen neuen Begriffen noch nicht zurecht? Nachfolgend finden Sie einige Stichworte mit den entsprechenden Erläuterungen, welche Sie darin unterstützen sollen, sich in der Unihockey-Welt zu Recht zu finden. Konnten wir immer noch nicht alle Fragen klären? Dann wenden Sie sich am besten an die Trainerpersonen oder an den Juniorenverantwortlichen vom UHC KTV Muotathal.

### **Absenzen**

Ein regelmässiger Besuch am Trainingsbetrieb wird erwartet und bei älteren Jugendlichen vorausgesetzt. Geplante Absenzen sollen dem Trainer so früh wie möglich (mindestens 24 Stunden im Voraus) mitgeteilt werden. Kurzfristige Absenzen sind dem Verantwortlichen so schnell wie möglich mit entsprechender Begründung zu kommunizieren.

### **Allergien & Asthma**

Allergien und asthmatische Erkrankungen können sehr verschiedene Ausprägungen haben. Unter Beachtung der alltäglichen Regeln steht einer sportlichen Betätigung aber im Normalfall nichts im Wege. Die Eltern sollten dafür sorgen, dass die erforderlichen Hilfsmittel oder Medikamente (z.B. ein Inhalator) vor Ort sind und die Teamverantwortlichen über die Erkrankung Ihres Kindes informiert sind. Im Zweifelsfall wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

### **Altersklassen**

Für jedes Alter die richtige Mannschaft! Der UHC KTV Muotathal versucht für alle Altersstufen ein Team anzubieten. Je nach Situation werden einige Stufen doppelt geführt oder zusammengelegt.

7 – 9 Jahre Unihockey-Schule	14 - 15 Jahre Junioren B / Juniorinnen B
10 – 11 Jahre Junioren D	16 - 17 Jahre Junioren A / Juniorinnen A
12 – 13 Jahre Junioren C	Über 18 Jahre Herren oder Damentteams

### **Elternunterstützung**

Der Verein ist froh, wenn möglichst viele Eltern die Junioren an den Turnieren unterstützen und anfeuern werden. Eltern, die an einem Heimturnier mithelfen möchten (z.B. Kiosk) oder sich anderweitig engagieren möchten, können sich beim Vorstand oder Trainer melden. Ebenfalls sind wir froh, wenn die Eltern das Fahren des Nachwuchses zum Training und zu Spielen dem UHC KTV Muotathal unterstützen könnten.

### **Helfereinsätze**

Damit der Vereinsbetrieb erfolgreich aufrechterhalten werden kann, sind wir auf die Hilfe der Mitglieder angewiesen. Deshalb gehören Helfereinsätze zu den wenigen Pflichten unserer Mitglieder. Die Arbeitseinsätze werden altersgerecht besetzt und rechtzeitig kommuniziert. Fernbleiben ohne Ersatz wird mit einer Busse geahndet.

### **Hygiene**

Aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen ist es uns ein Anliegen, dass nach jeder sportlichen Aktivität geduscht und frische Kleidung getragen wird.

### **Jahresbeitrag**

Die aktuellen Ansätze sind: Mitgliederbeitrag Junioren 30.00 CHF inklusive Lizenz.

### **Kindersitzobligatorium**

Ab dem 1. April 2010 müssen Kinder bis 12 Jahre, wenn sie kleiner als 150 Zentimeter sind, mit einer geeigneten und gekennzeichneten Kinderrückhaltevorrückung gesichert werden. Die betreffenden Junioren haben bei sämtlichen Vereinsnässen, welche mit einem Transport mit Privat-PW zusammenhängen, einen Autositz oder Sitzerrhöhung mitzunehmen. Es gilt: Kein Kindersitz = kein Transport! Der UHC KTV Muotathal übernimmt keine Verantwortung für den unsachgemässen Transport der Kinder.

### **Kleidung**

Für das Training benötigt Ihr Kind lediglich einfache und praktische Sportkleidung (Hallenschuhe, kurze Hosen, T-Shirt). Trikots für die Meisterschaftsspiele werden durch den Verein gestellt. Nach Möglichkeit werden allen Spielern Einspielshirts zur Verfügung gestellt. Das ausgehändigte Material ist mit grösstmöglicher Vorsicht zu behandeln!

## **Kontaktpersonen**

Dem Verein ist es wichtig, mit den Eltern einen aktiven Kontakt zu pflegen. Erste Kontaktpersonen sind immer die Trainer. Selbstverständlich stehen auch die Mitglieder des Vorstandes für sämtliche Anliegen gerne zur Verfügung.

## **Nebeneffekte**

Unihockey kann die Entwicklung eines Kindes günstig beeinflussen. Durch die Einbindung in ein Team erlernt ein Kind das soziale Verhalten in einer Gruppe. Die sportliche Betätigung mit ihren unihockeyspezifischen Anforderungen schult vor allem Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer, stärkt das Immunsystem und führt zu einer Ausbildung des Herz-Kreislauf-Systems.

## **Niederlagen**

Für Kinder steht beim Unihockey Spiel und Spass im Vordergrund. Ob am Ende ein Sieg oder eine Niederlage resultiert, verliert trotz anfänglicher Enttäuschung oft schnell an Bedeutung. Dies sollte von den Eltern akzeptiert und gefördert werden. Heben sie Positives hervor, loben sie, aber üben sie keinen Druck auf ihr Kind aus.

## **Regeln**

Manchmal kann's auch ganz schön hart zur Sache gehen. Unihockey ist eine intensive und schnelle Sportart, aber im Gegensatz zum Eishockey werden Bodychecks oder gefährliche Körperereinsätze resolut bestraft. Ausserdem tolerieren wir keine verbalen Attacken oder Beleidigungen.

## **Stock**

Wir empfehlen, den Kindern keine allzu teuren Stöcke zu kaufen, da sie dessen Vorteile noch nicht ausnützen können. Ein zu langer Stock verhindert das Erlernen technischer Spielformen. Kinder benötigen Stöcke, die ihrem Alter und ihrer Grösse entsprechen. Alle Anbieter von Unihockey-Stöcken verfügen über Kindergrössen.

## **Schutzbrille**

Beim UHC KTV Muotathal ist die Schutzbrille seit der Saison 2016/2017 obligatorisch. Weitere Infos siehe Merkblatt Schutzbrille beim UHC KTV Muotathal.

## **Torhüter**

Für die Torhüter stellt der Verein Helm, Pulli, Torhüterhose sowie Knieschoner- jeweils gegen Quittung - zur Verfügung. Das ausgehändigte Material ist mit grösstmöglicher Vorsicht zu behandeln!

## **Transport**

Aus Sicherheitsgründen und um Kosten verursachende Transportmittel zu vermeiden, fahren die Teams **nicht** mit Kleinbussen zuden Meisterschaftsspielen sondern mit Privatautos. Als Eltern sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich als Fahrer für die Spiele einzutragen. Bitte beachten Sie auch, dass die Anfahrt zum vereinbarten Treffpunkt durch den Junior organisiert werden muss. Von der Abfahrt bis zur Rückkehr dorthin trägt dann der Trainer die Verantwortung für das Team.

## **Vereinsanlässe**

Der UHC KTV Muotathal will die Identität mittels Vereinsanlässen stärken. Zu den festen Bestandteilen gehören der Vereinstag und der Juniorenausflug.

## **Verhaltenskodex**

Der UHC KTV Muotathal legt Wert auf ein korrektes Verhalten und nehmen Ihre Verantwortung im Jugendschutz ernst und stellt daher folgenden Verhaltenskodex auf:

- Ein Mitglied benimmt sich auf und neben dem Spielfeld jederzeit korrekt und anständig und repräsentiert auf diese Weise unseren Verein.
- Sein Umgangston ist freundlich. Mit Kollegen geht er so um, wie er es auch von ihnen ihm gegenüber erwartet. Negative Äusserungen in der Öffentlichkeit gegenüber Trainer, Betreuer, Mitspieler, Gegner, Schiedsrichter oder Vorstandsmitglieder werden geahndet.
- Der Junior erscheint rechtzeitig zum Training, ist entsprechend vorbereitet und nimmt aktiv am Trainingsbetrieb teil.
- Er hilft bei Vorbereitungen ebenso mit wie nach dem Training bei Aufräumarbeiten auf dem Feld und in der Garderobe.
- An gemeinsamen Anlässen der Junioren ist der Konsum von Alkohol, Nikotin und Schnupftabak verboten.
- Wer gegen diesen Verhaltenskodex verstösst, kann umgehend vom Verein ausgeschlossen werden!

## **Verletzungen**

Als Eltern sollten sie nicht übervorsichtig sein und überreagieren. Kleinere Unfälle mit Prellungen sind wie beim normalen rumtoben der Kinder keine Seltenheit.

Die häufigste Verletzung beim Unihockey sind übertretene Fussgelenke. Deshalb empfehlen wir allen Junioren, sehr gute Turnschuhe zu kaufen, welche auch im regulären Turnunterricht getragen werden können. Gute Schuhe und ein guter allgemeiner Fitnesszustand reduzieren die Verletzungsgefahr nachhaltig. Zusätzlich lassen sich viele Verletzungen durch Aufwärm- und Dehnungsprogramme vermeiden.

Der Unihockeystock wiegt etwa 200 g und der Ball bringt dank seinen typischen Löchern nur gerade 23 g auf die Waage. Deshalb braucht ein Unihockeyspieler weder Helm noch Brustpanzer.

Es werden zwar Schussgeschwindigkeiten von mehr als 150 km/h erreicht, doch der mit Luft gefüllte Ball kann höchstens blaue Flecken verursachen, wenn er einen nicht bekleideten Körperteil trifft.

Im Falle einer Verletzung soll der betreffende Bereich gekühlt werden, was einer Schwellung und grösserer Schmerzentwicklung entgegenwirkt. Die anschliessende Ruhigstellung kann die Beschwerden bei leichteren Verletzungen lindern. Ist dies nicht der Fall, so sollte man zur genaueren Untersuchung einen Arzt aufsuchen.

## **Versicherung**

Die Versicherung ist Sache des Spielers. Der Verein lehnt jede Haftung ab.